



Zu TOP III. Kindergesundheit in Deutschland

Betrifft: Prävention bei Schwangeren

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Von: Herr Wagenknecht
als Delegierter der Ärztekammer Niedersachsen

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHLIESSUNG FASSEN:

Der Deutsche Ärztetag fordert die Bundesregierung auf, in der aktuellen Diskussion zur Kindergesundheit geeignete Maßnahmen zu ergreifen, die die Identifikation von Risikoschwangerschaften erleichtern, um präventiv die werdenden Mütter unterstützen zu können. Vernachlässigung von Kindern, Gewalt gegen Kinder ist mit bekannten vorgeburtlichen Risikofaktoren verbunden. Hierzu gehören geringes Einkommen, allein erziehende Mütter, Suchtprobleme usw.

Ärztinnen und Ärzten in Praxen und Kliniken haben bei der Identifikation dieser Frauen eine elementare Bedeutung. Die Bundesregierung wird aufgefordert, diese Kenntnisse umzusetzen und zu nutzen.

Die Deutsche Ärzteschaft betont ihre Verantwortung für die Schwangeren und die sich entwickelnden Kinder.

Begründung:
mündlich

Angenommen Abgelehnt Vorstandsüberweisung Entfallen Zurückgezogen Nichtbefassung

Stimmen Ja: Nein: Enthaltungen: